

PRESSEMITTEILUNG

Iserlohn, 31. Mai 2023

Beste Bedingungen bei der zweiten Station der Pony Trophy Tour

Knapp 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der HPTTY sind auf der Reitanlage Iserlohn-Kalthof an den Start gegangen. Mathilde Beerbaum gewinnt Springprüfung mit einer Wertung von 9,0.

Das Pfingstturnier in Iserlohn-Kalthof am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg: Bei strahlendem Sonnenschein und ausgelassener Stimmung gaben die Reiterinnen und Reiter der Hagedorn Pony Trophy Tour Youngster 2023 (HPTTY) ihr Bestes. Im Vordergrund standen dabei eine Menge Spaß und der gute Zweck.

Über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten bei der Pony-Springprüfung Kl. A** mit Stilwertung gegeneinander an. Aufgrund des hohen Nennungsergebnisses wurde das Springen in zwei Abteilungen gewertet. In Abteilung 1 schaffte es Mathilde Beerbaum mit ihrem Black Jack und der Traumnote 9,0 aufs Treppchen. Knapp dahinter lag Lynn Böking mit ihrem Pony Wilmsberg. In der Abteilung 2 erreichte sie mit einer Wertnote von 8,8 den ersten Platz. Spannend wurde es nicht nur bei der Springprüfung, sondern auch beim Teamgeist-Mannschaftsspringen. Insgesamt neun Teams waren am Start und ein Kopf-an-Kopf-Rennen mehrerer fehlerfreier Teams sorgte am Ende für mächtig Spannung. In der abschließenden L-Runde behielten die siegende Mannschaft „Contador“ und die zweitplatzierte Mannschaft „Die Schnittchen“ eine weiße Weste, am Ende trennten sie nur knapp vier Sekunden. Die Plätze drei und vier gingen an die Teams „Platz da wir kommen“ und „Die Super-Girls“, die nach vier Ritten lediglich einen Fehler zu verzeichnen hatten.

„Unsere Nachwuchsreiterinnen und -reiter haben an diesem Wochenende nicht nur großartige Leistungen erzielt, sondern vor allem viel Spaß gehabt und sich füreinander gefreut. Das ist es, worauf es ankommt. Wir möchten uns gegenseitig stärken, unabhängig davon, wie die Wertung ausfällt“, sagt Initiatorin Barbara Hagedorn. Denn Teamgeist und Zusammenhalt sind das Motto der HPTTY und stehen bei jedem der insgesamt fünf Qualifikationsturniere im Mittelpunkt. Am Ende der Prüfung gab es deshalb für alle Teilnehmer:innen einen Preis und ein großes Dankeschön.

Ebenfalls nicht zu kurz kam der gute Zweck: So fließen nicht nur fünf Euro pro Startplatz in die Förderung von Therapeutischem Reiten, sondern auch eine Armbinde symbolisierte die Unterstützung der Reiter:innen.

Vom 27. bis 30. Juli finden die Bexter Hof Herford Open und damit die dritte Station der HPTTY statt. Es folgen Turniere in Delbrück und bei der OWL Challenge in Paderborn. Das Finale wird im Rahmen des Winterfestivals der Ponys 2023 in Paderborn veranstaltet. Geplant sind für dieses Jahr außerdem weitere Mannschaftsspringen. Die Gruppen setzen sich hierbei aus E/A*/A** und L-Reitern zusammen.

Auf den Gesamtsieger der HPTTY wartet ein Ausbildungsförderbeitrag in Höhe von 500 Euro. Außerdem werden alle platzierten Finalisten mit wertvollen Ehrenpreisen ausgestattet.